



## *„Viele sind aus den materiellen Aspekten der Weihnachtszeit herausgewachsen“*



*Ihr Lieben, auch in diesem Jahr möchten wir euch die tiefere Bedeutung von Weihnachten näherbringen, in denen ihr nicht einfach nur Menschen und Ereignisse von vor 2.000 Jahren feiert, sondern persönlich erlebt.*

*Die Geschichte der Geburt von Jesus/Jeschua, der Christus ist, ist die Geschichte eines jeden Menschen. Jesus war bereits ein aufgestiegener Meister, als er vor 2000 Jahren in einer seiner vielen irdischen Inkarnationen geboren wurde. Seine Absicht war es, die Wahrheit und das Licht in eine Welt voller Dichte und Illusion zu bringen.*

*Nur sehr wenige waren zu jener Zeit fähig, die Tiefe seiner Lehren zu erfassen. Die Massen waren noch nicht spirituell genug entwickelt, um die von ihm gelehrt Wahrheiten vollständig zu verstehen, und so sprachen sie ihm persönlich die Wahrheit zu, was ihn zu einem „Gott“ machte. Die unentwickelte dreidimensionale Denkweise der Trennung interpretiert die Worte „ICH BIN“ als nur auf einen Boten bezogen.*

*So begann die Verehrung des Mannes, während die Nachricht fehlte. Bei der Entscheidung ICH BIN als die Wahrheit über jeden Menschen zu ignorieren, fuhr die Mehrheit einfach fort, in einem nicht-erwachten Zustand zu leben. Diese falsche Lehre verweilt noch heute in vielen Kirchen, die unter dem Deckmantel der Spiritualität weiterhin den Botschafter anbeten und die Botschaft verfehlen.*

*Dies ist die Geschichte von vielen erleuchteten Meistern, die sich über Generationen*

verkörpert haben, um der Menschheit dabei zu helfen sich zu entwickeln, die dann entweder abgelehnt oder als Götter verehrt wurden. Die Wahrheit hat und wird immer die persönlichen Überzeugungen bedrohen, was zu Furcht und gewaltsamen Aktionen gegenüber dem Boten führt, um den Status quo zu halten, selbst wenn es schmerzhaft ist und das Leben unterdrückt.

Die Welt ist in diesem Moment Zeuge davon. Wenn höherdimensionale Energien auf die fließen und sich das Welt-Bewusstsein zu öffnen beginnt, beginnen die Illusionen, die durch den Glauben an Dualität und Trennung geschaffen und festgehalten werden, zu zerfallen, so dass jene, die von ihnen profitieren, in Wut versuchen sie festzuhalten.

Jeder Einzelne erfährt in seiner Entwicklungs-Reise an einem gewissen Punkt ein persönliches Weihnachten ~ wenn nicht in diesem Leben, dann in einem anderen. Die Göttlichkeit, die wahre Natur des Menschen, wird an einem bestimmten Punkt der spirituellen Bereitschaft in das Bewusstsein brechen und dem Christus erlauben persönlich geboren zu werden.

Die Welt ist ein spirituelles Universum, das je nach Bewusstsein eines jeden Individuums interpretiert und erlebt wird. Eine individuelle Interpretation durch den Verstand, der stark durch Glauben an Gut/Böse und Trennung konditioniert ist, handelt und erlebt die Welt anders als ein Mensch, der ein Bewusstsein der Einheit erreicht hat.

Die vertraute Weihnachts-Geschichte, wie ihr wisst, ist das materielle Gefühl für eine spirituelle Aktivität. Dies bedeutet nicht, dass das Ereignis nicht geschah, sondern es bedeutet, dass es, wie bei allen Dingen, eine tiefere Schicht zu entdecken ist. Wir geben euch die mystische Schicht.

Die Krippe, scheinbar unfruchtbar und primitiv, repräsentiert den Zustand des Bewusstseins, der für eine Geburt des Christus-Bewusstseins notwendig ist ~ Ein Bewusstsein, das nicht mehr mit dreidimensionalen Konzepten und Überzeugungen überfüllt ist.

Es war/ist kein Zimmer mehr in der Herberge. Die Herberge ist ein Ort (Zustand des Bewusstseins) der nach menschlichen Maßstäben besser geeignet ist. Der Christus kann nur in einem Bewusstsein geboren werden, das frei von falschen Überzeugungen ist, die den Schöpfungen der Dualität und Trennung Kraft geben, weil die „Herberge“ bereits voll ist.

Die jungfräuliche Mutter symbolisiert den kreativen und gereinigten Zustand des Bewusstseins, der fähig ist, das Christus-Bewusstsein hervorzubringen. (Göttlich-weiblich) Joseph ist der liebevolle, aber starke Aufseher-Teil eines jeden Selbst (Göttlich-männlich), der die Mutter und das neugeborene Christus-Bewusstsein vor den äußeren Einflüssen schützt. Zusammen repräsentieren sie die weiblichen und männlichen Energien in vollkommener Einheit.

Die Weisen sind aufgestiegene Wesen des Lichts, die dies erkannten und reisten, um das Christus-Bewusstsein zu ehren, Geschenke zu bringen und zu huldigen. Die Weisen und die demütigen Hirten repräsentieren spirituelles Bewusstsein in allen Teilen der Welt und auf allen Ebenen der Gesellschaft. Das Christus-Bewusstsein ist nicht auf eine bestimmte Rasse, Nationalität oder Geschlecht beschränkt.

Ein neugeborenes Christus-Bewusstsein ist zerbrechlich und benötigt Zeit, um sich zu stärken und zu reifen. Das „Baby“ muss gehalten, geschützt und sicher verborgen

*werden, bis die Zeit kommt, in der es vollständig manifestieren und gelebt werden kann. Ein voll entwickeltes Christus -bewusstsein hat keine Furcht, weil es sich selbst kennt und damit das Leben in jedem Augenblick in bedingungsloser Liebe des Einen lebt.*

*Die Weihnachts-Geschichte ist eure Geschichte, ihr Lieben, ihr lebt sie jetzt, während ihr von einem dreidimensionalen Bewusstsein in ein lebendiges Leben geht, in die Wahrheit dessen, wer und was ihr seid. An einem gewissen Punkt habt ihr ein persönliches Weihnachten.*

*In der dreidimensionalen Welt basiert Weihnachten auf Konzepten, je nach Mensch, Gesellschaft, Tradition, religiösem Glauben und Zustand des Bewusstseins. Jeder ist in Resonanz und interpretiert die Welt durch seine persönliche Ebene des Bewusstseins. Seid nicht überrascht, wenn ihr erkennt, dass ihr nicht mehr mit den Aktivitäten der Feiertage in gleicher Art und Weise in Resonanz seid wie früher.*

*Die Übertreibung, laute Musik und emotionalen Angebote können sich jetzt vielleicht nervend anfühlen, wohingegen ihr in der Vergangenheit die Aufregung genossen habt. Dies geschieht, weil ihr nicht mehr in Resonanz seid. Ihr glaubt vielleicht, dass ihr den Weihnachtsgeist verloren habt, aber es ist einfach, dass ihr spirituell viele der materielleren Aspekte der Weihnachtszeit nicht mehr mögt.*

*Feiert die Zeit durch eure Wahl, nicht durch Pflicht. Freude ist euer angeborenes Recht und euer Privileg als spirituelle Wesen. Die Partys, Gottesdienste, der Austausch von Geschenken, die Musik oder die Zeit, die ihr mit der Familie und Freunden noch in ihren alten Formen verbringt sind Anlässe, der bedingungslosen Liebe Ausdruck zu verleihen. Das größte Geschenk, das ihr jemandem in dieser Zeit der Feier geben könnt, ist die Anerkennung seiner wahren Identität.*

*Das Geschenk der Göttlichen Anerkennung wird bewusst gegeben, bis es zum erlangten Zustand des Bewusstseins wird, dann fließt es ohne bewusstes Bewusstsein, weil ihr es als Individuen vollkommen integriert habt ~ wohin ihr geht, fließt es durch jedes Wort und beeinflusst jeden, der für die Energie empfänglich ist.*

*Für viele fließt ein großer Teil ihrer Geschenke immer noch aus Schuld und Pflicht. Die Einzelhändler gedeihen bei diesem Bewusstsein und fördern den Verkauf durch sentimentale Werbung in dem Bemühen, potentielle Käufer zu überzeugen, dass sie nicht liebevoll sind, wenn nicht gekauft, gekauft und gekauft wird.*

*Wenn ihr diese Art von Druck erfahrt, stoppt und überprüft eure Überzeugungen ... „was glaube ich, was lässt mich so fühlen?“ Der Himmel wird nicht herunterfallen, wenn ihr aufhört Geschenke aus Gewohnheit jenen zu geben, mit denen ihr nichts mehr gemeinsam habt oder die nicht mehr in eurer Erfahrung sind.*

*Jedes materielle Geschenk das ihr austauscht, trägt in dieser Zeit die Energie des spirituellen Bewusstseins ~ Geschenke Spirits in materieller Form.*

*Namasté*



*Eure Arkturianische Familie des Lichts*